

# Technisches Datenblatt

## Klebe- und Armierungsmörtel trocken

DATENBLATT	
<b>Artikelnummer</b>	30317 (25 kg)
<b>Bezeichnung</b>	Lehmklebe- und Armierungsmörtel
<b>Anwendung</b>	Klebe- und Haftmörtel als trockene, feinkörnige Fertigmischung zum Ankleben von leichten Bau- und Innendämmplatten auf diversen Untergründen, als Armierungsmörtel auf Lehmbauplatten, Lehm-Hanfplatten, Holzfaserdämm- und Holzfaserbauplatten sowie Mineralschaumplatten.
<b>Zusammensetzung</b>	Sand bis 1,0 mm, Ton und Lehm, Talkum, Perlite, Pflanzenfasern und Zellulose
<b>Lieferform</b>	25 kg Säcke
<b>Lagerung</b>	Vor Nässe schützen. Bei trockener und kühler Lagerung unbegrenzt haltbar.
<b>Auftragsdicke</b>	Für Armierungslagen 3 mm, für Klebelagen 8 – 10 mm
<b>Korngruppe</b>	0/1
<b>Druckfestigkeit</b>	3,9 N/mm <sup>2</sup>
<b>Haftfestigkeit</b>	0,85 N/mm <sup>2</sup>
<b>Baustoffklasse</b>	A 1
<b>Verbrauch</b>	25 kg Lehmputz ergeben ca. 17 l Putzmörtel. Bei 3 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 5 m <sup>2</sup> .
<b>Wasserzugabe</b>	Die 25 kg Trockenmasse wird nach und nach mit Rührwerk oder Rühr- quirl (Ø 125 mm) in 8 - 9 l sauberes Wasser eingerührt. Für die Anwen- dung als Haftmörtel ist die Wasserzugabe etwas geringer. Verarbeitungskonsistenz pastös dem gewünschten Auftrag mit Zahntraufel oder - spachtel entsprechend. Nach 30 Minuten Ruhezeit das Material erneut gut durchrühren. Der Mörtel ist nun verwendbar. Bei maschineller Verarbeitung ist keine Ruhezeit erforderlich.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Ausgleichsschichten aus Lehmputzmörtel müssen durchgetrocknet sein. Die Fläche muss so weit planeben sein, wie es für die unten beschriebene Klebung notwendig ist. Kleine Unebenheiten (kleinere Einzelstellen bis 5 cm Durchmesser und 3 mm Tiefe) können mit dem Kleber vorgespachtelt werden. Größere Fehlstellen sind mit einem geeigneten Mörtel zu schließen, trocknen lassen.
<b>Verarbeitung</b>	Für Armierungslagen wird das angerührte Material 3 mm dick aufgezogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche der Lage wird Bewehrungsgewebe flächig eingearbeitet. Für Klebelagen das angerührte Material mit Zahntraufel oder -spachtel (Zahnung 8-10 mm) auf die Rückseite der anzuklebenden Platten auf getragen. Dabei sollte eine dünne Kleberschicht auf der gesamten Fläche, also auch im Bereich der Furchen, durchgängig sein. Unebene Mauerwerks- und Putzflächen werden leicht vorgenässt und grob vorgespachtelt. Platte wird umgehend angesetzt und fest auf den Untergrund gepresst, der Kontakt muss auf der gesamten Fläche gewährleistet sein. Platten nach Bedarf zusätzlich mechanisch befestigten, z.B. auf Decken- und Dachschrägenflächen, siehe entsprechende Platten- Produktblätter oder -Arbeitsblätter.
<b>Verarbeitungsdauer</b>	Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss nochmals Wasser zugesetzt werden.
<b>Trocknung</b>	Die Trocknungszeit des Lehm Klebe- und Armierungsmörtels ist ab hängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und den gegebenen Trocknungsmöglichkeiten. Sie beträgt je nach Belüftung und Unter grund ca. 2-4 Tage. Bei zusätzlicher mechanischer Plattenbefestigung und nachfolgender Dünnlagenbeschichtung kann umgehend weiter gearbeitet werden. Die Haftfestigkeit am Untergrund ist in jedem Fall mit der jeweils zu befestigenden Platte anhand einer ausreichend große Arbeitsprobe zu überprüfen.
<b>Beschichtung</b>	Zur weiteren Beschichtung kann Leipfinger-Bader Lehmfeinputz oder farbiger Lehmmedelputz verwendet werden.
<b>Reinigung</b>	Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Hinweis</b>	Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Staubentwicklung vermeiden! Materialreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.
<b>Entsorgung</b>	Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

LEIPFINGER-BADER GmbH

Werk Pfeffenhausen  
Rottenburger Straße 73  
84076 Pfeffenhausen  
Tel. 08782 25897-0  
Fax 08782 25897-90

[www.leipfinger-bader.de](http://www.leipfinger-bader.de)

[lehmbausysteme@leipfinger-bader.de](mailto:lehmbausysteme@leipfinger-bader.de)

NEHMEN SIE KONTAKT  
MIT UNS AUF



Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.